

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61665	
			DK5 DK5-GK	7650	7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	34 56
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.10.2011	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	20917,4554	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogener Sukzessionswald, Pionierwald, der derzeit fast ausschließlich aus Birken besteht, die bis zu 50 cm Stammdicke und 18 m Höhe erreichen, recht licht stehen, eventuell in jüngerer Vergangenheit durchforstet worden sind. Am Boden mit starker Belichtung, fehlender Strauchschicht, aber bodennah einem sehr ausgeprägten Bestand aus v.a. Himbeere. Im übrigen grasreich, teils etwas walddtypisch, aber noch deutlich gestört. Örtlich mit höheren Anteilen von Wurmfarne, eingestreut kommen einzelne andere Gehölze auf, die eventuell auch gepflanzt worden sind. Ein Teil der benachbarten, ehemaligen Obstwiese ist mittlerweile hoch aufgewachsen. Auch hier hat sich ein jüngerer Pionierwald aus v.a. Espe entwickelt und hier werden Stammdicken von 5 bis 10 cm erreicht. Dieser Teil wurde in den Biotop integriert. Von Nord nach Süd quert die Biotopstruktur ein alter Knick, in dessen Verlauf einzelne, ältere Stiel-Eichen zu finden sind, die 60 bis 70 cm Stammdicke erreichen. Der Wall ist noch nachvollziehbar, jedoch größtenteils unbewachsen, da recht kräftig beschattet. Auch diese Struktur wurde in den Biotop integriert. Ein Nachbarbiotop innerhalb der Fläche ist in der Baumschicht noch von gepflanzten Fichten bestimmt, die 50 cm Stammdicke erreichen, am Boden aber ähnlich strukturiert wie der hier beschriebene Pionierwald. In der Strauchschicht findet sich häufiger etwas Hasel, der eventuell natürlich aufgekommen ist. Vermutlich sind im Frühjahr in geringerem Umfang auch Frühjahrsgeophyten vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Krempenhege			
Nachbarnutzung/en	Nadelforst, Obstwiesenbrache, Acker, Straße			
Rechtswert (X)	576359	Hochwert (Y)	5950568	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)		Gemarkung	Ohlstedt (537)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet
			<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.
			<input type="checkbox"/>	x
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark
FFH-GEBIET	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 11%], NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 89%]			
Wasserschutzgebiet	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 89%]			

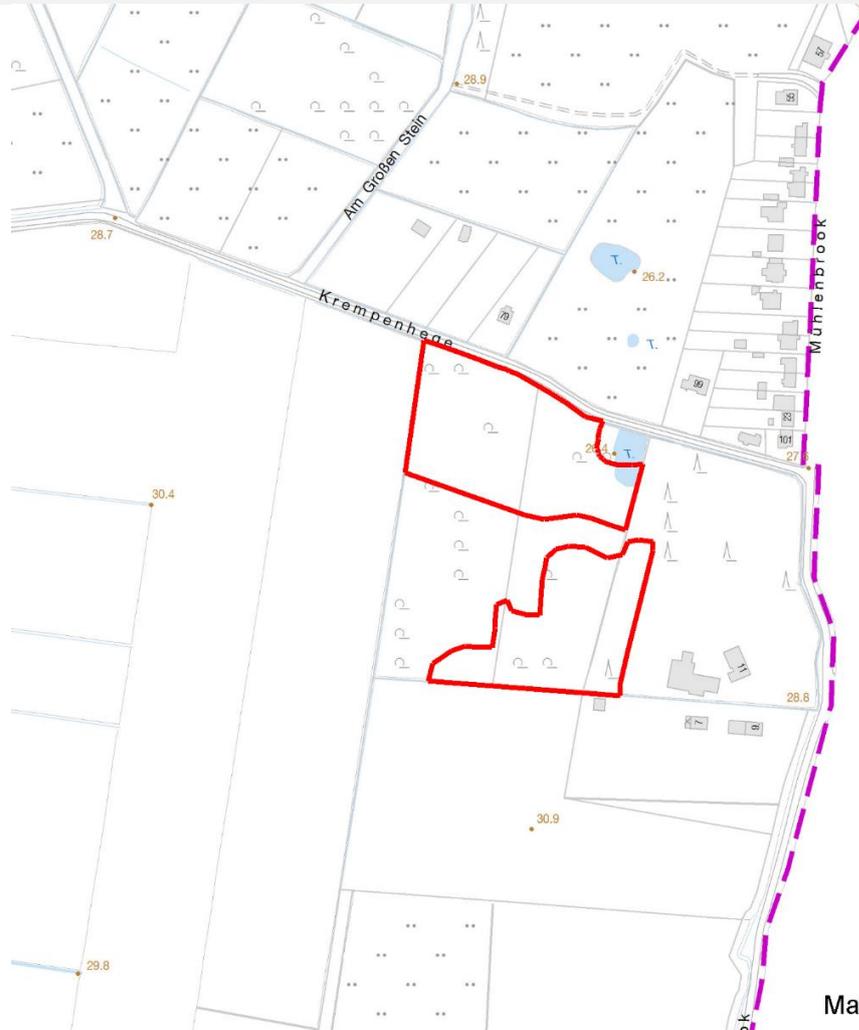
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61665
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	34 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	20917,4554
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61665	61691	7650	34	18.09.2003	K	7652	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13458	0	7650_34_201011_1.JPG	
13459	0	7650_34_201011_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61665
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	34 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	20917,4554
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Recht strukturreich, natürlich von der Artenzusammensetzung her, durch dichtes Brombeergebüsch recht unzugänglich, deckungsreich, totholzreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Großsäuger Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, benachbarten Fichtenforst allmählich auch in Sukzessionsfläche und naturnahen Waldbestand überführen.

Foto

Fotodatei	7650_34_201011_1.JPG	Fotodatei	7650_34_201011_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61665
			DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			34 56
Anzahl Abschnitte	2			Kartierung
				20.10.2011
				Fläche / Länge [m²/m]
				20917,4554
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	mäßig sauer	5,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-													
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w		-	-												2	
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-													
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61665
			DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	34 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.10.2011
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	20917,4554
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-	-														
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w		-	-														
																		Anzahl Rote Liste Arten	1
																		Anzahl Arten	35

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland